

## RMIT | Melbourne, Australien

**Jan**

Raumplanung – Bachelor – 8. Fachsemester

15.02.2019 – 07.07.2019



## Royal Melbourne Institute of Technology (RMIT)

Das RMIT ist eine staatliche Universität, die den Fokus auf technische Fächer legt, jedoch wie die TU auch sehr gute andere Bereiche anbietet. Mit 80.000 Studenten, ein großer Teil davon international, Campussen in 4 verschiedenen Ländern und einem riesigen Austauschprogramm ist sie es echte globale Universität.

- Die besten Adressen für alle eure Fragen sind
- RMIT Connect und das
- RMIT Global Experience Office,
- Aber auch eure individuellen Dozenten und Koordinatoren helfen euch bei allen Fragen gerne weiter.

Australische Universitäten sind bekannt für die Qualität der Lehre und Forschung, am RMIT gibt es zudem den besten Raumplanungsstudiengang der Partnerunis in Australien. Ich konnte so mein eigenes Blickfeld um die australische Perspektive erweitern und Ideen für meine zukünftig Arbeit sammeln. Neben den akademischen Gründen wollte ich den australischen Lebensstil "life's a beach" kennenlernen und einmal in einer echten Global City wie Melbourne leben.

## Melbourne, Australia

Melbourne ist eine große Stadt im Süd-Osten von Australien. Mit vielen internationalen Firmen, Organisationen, Universitäten und verschiedenen großen Ereignissen wie z.B. dem Formel 1 Grand Prix ist es eine echte "Global City". Das Klima und die Jahreszeiten sind vergleichbar mit Dortmund, nur genau umgekehrt und immer etwas wärmer.

In der Umgebung gibt es viele kleine Städte an der Küste und viel Natur zu sehen. Durch die guten Fluganbindungen und Nähe zu Tasmanien und New South Wales sind auch Wochenendausflüge weiter weg möglich.

RMIT | Melbourne, Australia



Source: Geology.com



Source: Australia.com

## Organisation

Vor der Ankunft in Melbourne kann man bei der Uni ein Taxi zur Abholung am Flughafen kostenlos reservieren. Das ist sehr praktisch, da die ÖPNV-Anbindung des Flughafens leider wirklich schlecht ist.

Es wurden drei Orientierungstage extra für Austauschstudenten veranstaltet bei denen alle wichtigen Informationen präsentiert wurden und einige soziale Aktivitäten zum Kennenlernen anderer Studenten gemacht wurden.



Vor meiner Zeit in Melbourne konnte ich halbwegs gut Englisch sprechen und hatte durch die Bachelorarbeit und einige Seminararbeiten Erfahrung im wissenschaftlichen Schreiben. Durch meine Zeit in Melbourne hat sich beides noch einmal sehr verbessert, vor allem sprechen und verstehen in Gesprächen.

## Akademische Eindrücke

Die allgemeine Organisation der Lehre in Australien ist sehr gut. Jeder Kurs hat einen Koordinator, der sich um Organisation und Fragen kümmert. Die einzelnen Lehrenden sind sehr nett und nehmen sich Zeit Fragen zu beantworten und Abgaben zu kommentieren.

Lehrmaterialien sind immer verfügbar und die Bibliothek bietet sehr viele Bücher und Fachzeitschriften, zumeist digital, an. Ich habe immer gefunden, was ich gesucht habe und hatte auch Zugang.

Kurse:

- Power and Governance
- Governance and Planning \*
- Integrated Transport Planning \*
- Leadership and Decision Making

Ich habe zwei Kurse gewählt, um sie mir für meinen Bachelor anrechnen zu lassen. Der Rest war reines Interesse ohne Hintergedanken für das weitere Berufsleben.



Ich habe mich zusätzlich bei einem Sportverein außerhalb der Universität angemeldet und dort viele Melbournians getroffen. Wirklich raus aus der "Austauschstudentenblase" kommt man nur außerhalb der Uni, weshalb ich so etwas jedem nur raten kann.

## Soziale Integration

Die Hochschule bietet durch die verschiedenen Clubs ein breites Kultur- und Sportangebot, das man als Austauschstudent ohne Einschränkung nutzen kann. Allerdings habe ich die Erfahrung gemacht, dass die meisten clubs auch hauptsächlich von internationalen Studenten genutzt werden und man so wenig Kontakt zu "echten locals" bekommt.

Zudem werden Ausflüge zu günstigen Preisen für Studenten organisiert, bei denen auch immer neue Leute kennengelernt werden können.

## Ihre „Werbeaktion“ für die TU

Ich habe zusammen mit einer anderen Planungsstudentin aus Dortmund Kontakt zu den Lehrenden und der Programmkoordinatorin der Raumplanung in Melbourne aufgenommen und uns informiert, wie wir auf der Informationsveranstaltung die TU Dortmund und vor allem die Fakultät Raumplanung präsentieren können. Wir bereiten nun ein kleines Video und einige hilfreiche links für die zukünftigen Infoveranstaltungen vor.



Zum Erfolg unserer Werbeaktion können wir noch nichts sagen, allerdings haben wir versucht den RMIT-Studenten die Angst vor der deutschen Sprache zu nehmen, die sonst die größte Hürde für sie darstellt.

## Kultur

Die Kultur und der Lebensstil in Australien sind generell viel gelassener als in Deutschland. Pünktlichkeit wird sehr klein geschrieben, dafür Hilfsbereitschaft und Offenheit sehr groß.

Durch die bunte Bevölkerung Australiens gibt es sehr viele verschiedene kulturelle Angebote und Restaurants. Die meisten Einwohner sind sportbegeistert. Die Australian Football League ist Gesprächsthema Nummer eins und lockt wöchentlich mehrere 100.000 Fans in die Stadien Melbournes, aber auch andere Sportarten wie Cricket, Rugby, Basketball oder Schwimmen sind sehr beliebt. Und dann gibt es natürlich noch den Strand als sozialen Treffpunkt und Erholungsort für alle.

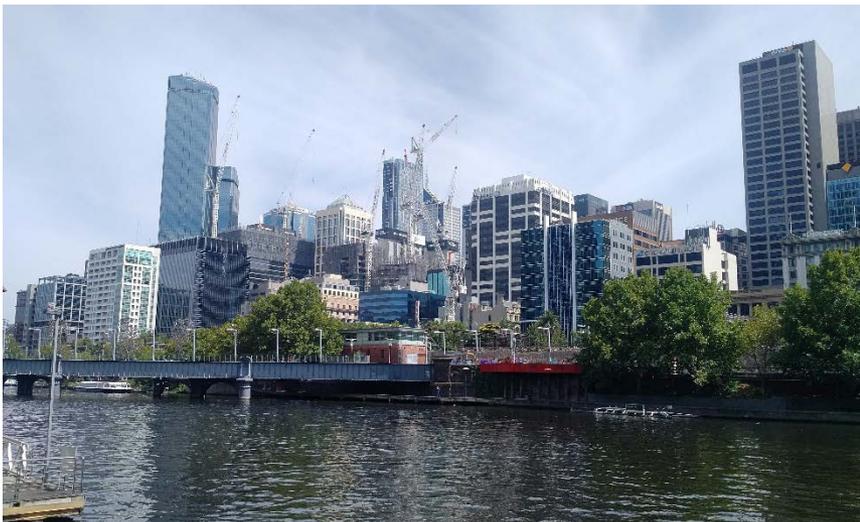
RMIT | Melbourne, Australien



Einen richtigen Kulturschock gab es nicht, dafür ist die Kultur Australiens zu sehr europäisch beeinflusst, aber mit der Zeit fallen die vielen Unterschiede auf und man beginnt zum Einen die Verschiedenheiten zu lieben, aber zum Anderen auch Sachen zu Hause zu wertschätzen und zu vermissen.

## Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Stresst euch nicht mit der Zimmersuche, entweder sucht euch eines der Wohnheime frühzeitig aus und bucht ein Zimmer oder kommt zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn nach Melbourne und sucht euch ein Zimmer privat, zu Hause anfangen macht keinen Sinn, dafür ist der Markt zu kurzfristig organisiert.
- Euch werden die Preise für Wohnheime sehr hoch erscheinen, im Nachhinein betrachtet sind Wohnheimzimmer zwischen 300 und 350\$ jedoch völlig in Ordnung. Für ein ordentliches Zimmer in der Innenstadt nahe der Uni werdet Ihr diesen Betrag sowieso bezahlen müssen, außerhalb ist es etwas günstiger.
- Als Wohnheim empfehlen würde ich das RMIT Village, dort sind viele andere Austauschstudenten und es gibt Angebote zugeschnitten auf Austauschstudenten. Zudem ist der wöchentliche Preis mit 300-350\$ völlig akzeptabel.
- Insgesamt habe ich mit ca. 2000\$ im Monat gerechnet und bin damit gut ausgekommen. 1000\$ für Miete und 1000\$ für alles andere. So kann man zwar nicht mit Geld um sich werfen und jedes Wochenende einen Ausflug machen, aber kann Melbourne und das Auslandssemester gut genießen. Ein Stipendium hatte ich nicht, konnte jedoch meinen Job zu Hause behalten und von Australien aus arbeiten.



## Das Leben danach...

Das Semester in Australien hat mir Selbstvertrauen für mein zukünftiges Studium gegeben, ich kann nun besser auf Englisch schreiben und sprechen und habe zudem eine ganz andere Lernform kennengelernt.

Die Stadt war wirklich toll und hat mich sehr beeindruckt, ich kann mir vorstellen noch einmal wiederzukommen und für eine Weile dort zu leben.

Auf der anderen Seite kann ich nun Dinge in der Heimat besser wertschätzen und sehe auch die Unterschiede.

Auch deshalb würde ich es auf jeden Fall nochmal machen, es war eine einzigartige Erfahrung, die nicht nur für die Zukunft weiterhilft, sondern auch einfach Spaß gemacht hat.



RMIT | Melbourne, Australien